



II- 3866 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
 XIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
 DER BUNDESKANZLER

Zl. 40.104-PrM/74

18. Dezember 1974

1813 / A. B.
 zu 1844 / J.
 Präs. am 20. Dez. 1974

An den
 Präsidenten des Nationalrates
 Herrn Anton BENYA

100 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. LANNER und Genossen haben am 7. November 1974 unter der Nr. 1847/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Ausgaben für Inserate, Broschüren und sonstiges Werbematerial der Bundesregierung gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

- "1.) Welche Broschüren wurden in welcher Auflagenhöhe im Jahr 1974 von Ihrem Ressort herausgegeben?
 Wie hoch waren die Kosten dieser Broschüren?
 Welche Firmen wurden mit der Durchführung dieser Aufträge betraut?
 Wer waren die Adressaten dieser Broschüren?
- 2.) Welche Flugschriften, Prospekte und sonstige Aussendungen wurden von Ihrem Ressort herausgegeben bzw. veranlaßt?
 Welche Firmen wurden mit der Durchführung dieser Aufträge betraut?
 Wie hoch waren die Kosten dieser Flugschriften, Prospekte und sonstigen Werbeschriften?
 Wer waren die Adressaten dieser Schriften?

./.

3.) Wie viele Zeitungsinserate wurden im Jahr 1974 von Ihrem Ressort in Auftrag gegeben?

Welche Zeitungen bzw. Zeitschriften haben Inserataufträge bekommen?

Wie hoch waren die Kosten dieser Inserate?

4.) Wie hoch waren die Kosten der von Ihrem Ressort seit Mai 1970 herausgegebenen Broschüren, Prospekte, Flugschriften und sonstigen Werbeschriften?

5.) Wie hoch waren die Kosten der von Ihrem Ressort seit Mai 1970 in Auftrag gegebenen Inserate?

6.) Wurden seitens Ihres Ressorts Plakatationen durchgeführt?

Wenn ja, in welcher Stückzahl wurden die Plakate gedruckt?

Wie hoch waren die Kosten für Entwurf, Druck und Affichierung dieser Plakate?

Welche Firmen wurden mit der Durchführung dieser Aufträge betraut?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Einleitend möchte ich feststellen, daß die unterzeichneten Abgeordneten die Broschüren, Inserate oder sonstige Informationsschriften der Bundesregierung oder einzelner Ministerien als "Propagandamaterial" bezeichnen. Dies ist ein grundlegender Irrtum. Die seit 1970 im Amt befindliche Bundesregierung betreibt - zum Unterschied zu früheren Regierungen - keine aus öffentlichen Mitteln bezahlte "Regierungspropaganda". Es gibt auch keinen ausschließlich oder vorwiegend mit Fragen der Öffentlichkeitsarbeit betrauten Staatssekretär.

- 3 -

Wohl aber ist es notwendig, die Öffentlichkeit in deren eigenem Interesse über bestimmte Fakten oder Tatsachen, die sich aus der Gesetzgebung oder aus der Vollziehung von Gesetzen ergeben, zu informieren. Daß dies mit Billigung des Nationalrates erfolgt, geht nicht nur daraus hervor, daß der Nationalrat die dafür erforderlichen Budgetmittel im Finanzgesetz bewilligt hat, sondern die Bundesregierung wird in Einzelfällen sogar vom Nationalrat durch ausdrückliche EntschlieÙung zu einer solchen Informationstätigkeit aufgefordert.

Die einzelnen Fragen möchte ich wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

Vom Bundespressediens sind im laufenden Jahr nachstehend angeführte Broschüren herausgegeben worden:

Gistel & Cie, Münzgasse 6, 1030 Wien Auflagenhöhe:

"Österreich, Tatsachen und Zahlen", deutsch	10.073
"Österreich, Tatsachen und Zahlen", engl.	16.202
"Österreich, Tatsachen und Zahlen", franz.	10.341
"Österreich, Tatsachen und Zahlen", span.	11.505

Kosten: S 1,426.789,--
=====

Österr.Staatsdruckerei, Rennweg 16. 1030 Wien Auflagenhöhe:

"Vernunft in Arbeitswelt und Wirtschaft", deutsch	3.000
"Vernunft in Arbeitswelt und Wirtschaft" engl.	5.000

Kosten: S 48.921,--
=====

Ernst R.G.Uhl, Dr.Neumann-Gasse 2, 1235 Wien

"Österreichische Statistik 1974"	deutsch	1.500
"Österreichische Statistik 1974"	engl.	2.150
"Österreichische Statistik 1974"	franz.	2.080
"Österreichische Statistik 1974"	ital.	2.030
"Österreichische Statistik 1974"	span.	2.060
"Österreichische Statistik 1974"	port.	2.200

Kosten: S 73.696,--
=====

- 4 -

Norbertus-Druck, Kollergasse 7, 1030 Wien Auflagenhöhe:

"Die Ereignisse vom 28./29.9.1973",	deutsch	2.528
"Die Ereignisse vom 28./29.9.1973",	engl.	7.950

Kosten: S 230.757,--
=====

Gistel & Cie., Münzgasse 6, 1030 Wien

"Geschichte", Sonderdruck aus "Österreich, Tatsachen und Zahlen",	deutsch	7.129
"Geschichte", Sonderdruck aus "Österreich, Tatsachen und Zahlen",	engl.	10.045
"Geschichte", Sonderdruck aus "Österreich, Tatsachen und Zahlen",	franz.	3.100
"Geschichte", Sonderdruck aus "Österreich, Tatsachen und Zahlen",	span.	4.955

Kosten: S 139.493,--
=====

Ernst R.G. Uhl, Dr. Neumanngasse 2, 1235 Wien

Schriftenreihe "Österreich heute und morgen" (Mitbestimmung am Arbeitsplatz)	deutsch	3.200
Schriftenreihe "Österreich heute und morgen" (Mitbestimmung am Arbeitsplatz)	engl.	5.050

Kosten: S 24.235,--
=====

Ernst R.G. Uhl, Dr. Neumanngasse 2, 1235 Wien

Schriftenreihe "Österreich heute und morgen" (Qualität fürs Leben)	deutsch	3.000
Schriftenreihe "Österreich heute und morgen" (Qualität fürs Leben)	engl.	5.000

Kosten: S 27.861,--
=====

G e s a m t k o s t e n : S 1,971.752,--
=====

- 5 -

Die Verteilung der Broschüren erfolgt via Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten durch die österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland, durch die österreichischen Außenhandelsstellen sowie durch sonstige private Kontaktstellen des Bundespressedienstes und an einzelne ausgewählte Interessenten im Inland. Im Rahmen der Familienberatung und Nativitätspolitik wurden zwei Broschüren herausgegeben, und zwar

Metten, Canisiusgasse 6-10, 1090 Wien

Auflagenhöhe:

Damit ein Kind kein Zufall ist

500.000

Kosten:

S 517.000
=====

Strohal, Leebgasse 34, 1100 Wien

Damit ein Kind mehr Freude bringt

200.000

Kosten:

S 553.960,--
=====

Die Kosten der erstgenannten Broschüre hat das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz getragen.

Diese Broschüren waren durch Kupons, welche bei Zeitungsinserten mitgedruckt wurden, beim Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz über das Postfach 472 des Postamtes 1010 Wien für jedermann kostenlos zu beziehen.

Weiters sind sie zur kostenlosen Verteilung an den Schulen über das Bundesministerium für Unterricht und Kunst vorgesehen.

Die zweitgenannte Broschüre wurde versendet an:

1. die Verbindungsstelle der Österreichischen Bundesländer beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

- 6 -

2. die familienpolitischen Referenten der einzelnen Ressorts
3. den Österreichischen Familienbund
(1070 Wien, Mariahilferstraße 24/III)
4. den Katholischen Familienverband Österreichs
(1010 Wien, Wollzeile 2)
5. die Bundesorganisation der Österreichischen Kinderfreunde
(1011 Wien, Rauhensteingasse 5)
6. den Berufsverband der Österreichischen Diplom-Fürsorge
(1050 Wien, Arbeitergasse 26)
7. den Verein zur Förderung freiwilliger sozialer Dienste
(1040 Wien, Paulanergasse 11)
8. die Bundesleitung der Katastrophenhilfe österreichischer Frauen
(1010 Wien, Krugergasse 3)
9. das Generalsekretariat der Österreichischen Caritas-Zentrale
(1011 Wien, Nibelungengasse 1)
10. die Lehranstalt für gehobene Sozialberufe der Caritas der Erzdiözese
(1090 Wien, Seegasse 30)
11. die Lehranstalt für gehobene Sozialberufe der Stadt Wien
(1160 Wien, Ottakringerstraße 200)
12. die Dreijährige Lehranstalt für humanitäre Berufe der Stadt Wien
(1150 Wien, Huglgasse 1-3)
13. die Fachschule für Sozialarbeit, Vorschule für Familie und Beruf der Caritas der Erzdiözese Wien
(1090 Wien, Seegasse 30)
14. die Familienberatungsstellen
15. die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Familienpolitischen Beirates
16. die Österreichische Frauenbewegung
(1010 Wien, Falkestraße 3)
17. das Bundesfrauenkomitee der SPÖ,
(1014 Wien, Löwelstraße 18)
18. das Bundesfrauenreferat der FPÖ
(1010 Wien, Kärntnerstraße 28/I)

- 7 -

19. den Bund demokratischer Frauen,
(1050 Wien, Redergasse 1)
20. den Österreichischen Bundesjugendring,
(1080 Wien, Friedrich Schmidt-Platz 5)
21. Bundesministerium für Inneres
(für den Gebrauch der do. Dienststellen)

Darüber hinaus kann diese Broschüre kostenlos unter der Adresse:

Bundeskanzleramt, Postfach 3000, 1011 Wien bezogen werden.

Zu Frage 2:

Ernst R.G. Uhl Dr. Neumanngasse 2, 1235 Wien Auflagenhöhe

Dienstleistungsbüro des Rates für Aufstellungen,
Peking (Chinesische Auflage)

"Österreich, Land im Herzen Europas", deutsch	5.700
"Österreich, Land im Herzen Europas", engl.	6.400
"Österreich, Land im Herzen Europas", franz.	3.450
"Österreich, Land im Herzen Europas", ital.	8.578
"Österreich, Land im Herzen Europas", port.	10.550
"Österreich, Land im Herzen Europas", span.	9.500
"Österreich, Land im Herzen Europas", russ.	5.700
"Österreich, Land im Herzen Europas", schwed.	6.133
"Österreich, Land im Herzen Europas", chinesisch	20.200

Kosten: S 394.328,-
=====

Bors & Müller, Trattnerhof 1, 1010 Wien Auflagenhöhe

"Österreich-Bericht", deutsch 395.200

Kosten: S 821.913,-
=====

Eigenproduktion des Bundespressdienstes

"Informationen aus Österreich", deutsch	108.000
"Informationen aus Österreich", engl.	85.500
"Informationen aus Österreich", franz.	40.500
"Informationen aus Österreich", span.	43.200

./.

"Informationen aus Österreich",	ital.	7.650
"Informationen aus Österreich",	port.	29.250
<u>Kosten:</u>	S	551.347,-
		=====

Manz'sche Buchdruckerei, Lustkandlgasse 52, 1090 Wien

"Afrika-Bulletin",	engl.	9.750
"Afrika-Bulletin",	franz.	8.000
<u>Kosten:</u>	S	142.418,-
		=====

Manz'sche Buchdruckerei, Lustkandlgasse 52, 1090 Wien

"Lateinamerika-Bulletin",	span.	6.250
"Lateinamerika-Bulletin",	port.	11.000
<u>Kosten:</u>	S	179.006,-
		=====

Ernst R.G. Uhl, Dr. Neumanngasse 2, 1235 Wien

Österreich Billett, "Salzburg",	mehrspr.	5.200
<u>Kosten:</u>	S	22.080,-
		=====

Norbertus-Druck, Kollergasse 7, 1030 Wien

Taschenkalender,	arabisch	4.000
Taschenkalender,	engl.	5.660
Taschenkalender,	franz.	2.280
<u>Kosten:</u>	S	325.327,-
		=====

Gesamtkosten S 2,436.419,--.

Zu Frage 3:

Der Bundespressdienst hat im Jahre 1974 folgende Inserate (publicrelation - Einschaltungen) in Auftrag gegeben:

"Illustrierte Neue Welt", Wien, dreimal á eine Seite	S 56.000,--
"Times London", 1/3 Seite	S 54.000,--
"Al Ahram", Kairo, 1 Österreich-Sonderseite	S 47.725,--
"Musikrevy", Stockholm, Sondernummer Schönberg, Kostenbeteiligung	S 10.450,--

- 9 -

"Aufbau", New York,	Druckkostenbeitrag S	6.402,--
"Jorden Runt", Stockholm	Österreichische Son-	
	dernummer, Ankauf	
	von 2000 Exemplaren S	35.112,--
"Daily Times of Nigeria"		
und andere do. Zeitungen	diverse Artikel	S 13.000,--
"Journal of Commerce",		
New York	6 Österreichische	
	Sonderseiten	keine Kosten
G e s a m t k o s t e n		S 222.689,-
=====		

Für die Familienberatungs-Werbekampagne 1974 sind fünf, für die Kampagne betreffend Nativitätspolitik sind zwei Inserate in Auftrag gegeben worden.

Die Inseratenaufträge betreffend die Familienberatung haben folgende Zeitungen bekommen:

Frühjahrsanzeigenwelle:

Kurier
Kronen-Zeitung
Arbeiter Zeitung
Wiener Zeitung
N.Ö.Volksblatt
O.Ö.Nachrichten
Linzer Volksblatt
Tagesblatt Linz
Kleine Zeitung/Kombi
Neue Zeit
Südost-Tagespost
Kärntner Tageszeitung
Salzburger Nachrichten
Salzburger Volksblatt
Salzburger Tagblatt
Tiroler Tageszeitung
Vorarlberger Nachrichten
Neue Vorarlberger Tageszeitung
N.Ö.Nachrichten/Ring
Die Zeitung für das Burgenland
Burgenländische Volkszeitung
Die Frau
Neue Illustrierte Wochenschau
Wiener Wochenblatt/Ring
Brigitte, Österreich

Herbstanzeigenwelle:

Bravo
Kronen-Zeitung
Südost-Tagespost
Brigitte, Österreich
Für Sie, Österreich
Welt der Frau
Eltern, Österreich
Bunte, Österreich
Stern
Hör Zu
Elternblatt
Kurier
Arbeiter Zeitung
O.Ö.Nachrichten
Linzer Volksblatt
Tagblatt Linz
Neue Zeit
Kärntner Tageszeitung
Salzburger Nachrichten
Salzburger Volksblatt
Salzburger Tagblatt
Vorarlberger Nachrichten
Neue Vorarlberger Tageszeitung
N.Ö.Nachrichten/Ring
Die Zeitung für das Burgenland

Frühjahrsanzeigenwelle:

Bunte, Österreich
Stern
Hör Zu
Ehe und Familie
Echo
Neue Ordnung

Herbstanzeigenwelle:

Die Frau
Neue Illustrierte Wochenschau
Wiener Wochenblatt/Ring
Anstoss
Trotzdem
Versöhnung
Der Helfer

Die Anzeigen betreffend die Nativitätspolitik der Bundesregierung erschienen in

Agrarjournal
Kurier
Kronen-Zeitung
Arbeiter Zeitung
N.Ö.Volksblatt
N.Ö.Landzeitung
N.Ö.Nachrichten/Ring
Tagblatt Linz
Tagblatt Linz (Rundschau)
O.Ö.Nachrichten
O.Ö.Rundschau
Neue Zeit
Südost-Tagespost
Kärntner Tageszeitung
Salzburger Nachrichten
Salzburger Volksblatt
Salzburger Tagblatt
Tiroler Tageszeitung
Neue Tiroler Zeitung
Vorarlberger Nachrichten
Neue Vorarlberger Tageszeitung
Die Zeitung für das Burgenland
Burgenländische Volkszeitung
Vorarlberger Volksbote
Salzburger Volkszeitung

Zu Frage 4:

Die Kosten der Inserate belaufen sich bei der

Familienberatung-Werbekampagne 74
auf

S 2,549.532,47
=====

Nativitätspolitik
auf

S 1,488.507,53
=====

Die Kosten der seit Mai 1970 herausgegebenen Broschüren, Prospekte, Flugschriften und sonstige Werbeschriften belaufen sich auf insgesamt S 14,371.000,--, wovon S 13,300.000,-- auf den Bundespressdienst und S 1,071.000,-- auf den Sektor Familienpolitik entfallen.

- 11 -

Zu Frage 5:

Die Kosten der seit Mai 1970 aufgegebenen Inserate betragen insgesamt S 8,470.000,--. Hievon entfallen auf die Familien- bzw. Nativitätspolitik S 4,470.000,--.

Zu Frage 6:

In meinem Ressortbereich ist lediglich eine Plakataktion durchgeführt worden. Sie lief unter dem Titel "Weil wir gewollte Kinder wollen", und wurde von der Firma "Internationale Werbeagentur Publicitas Ges.m.b.H. (IWG)" durchgeführt. Die Kosten für Entwurf, Druck und Affichierung von 3.066 Stück 12/1-Bogen Plakate beliefen sich auf insgesamt S 843.000,--.

